



Anwendungsgebiet

In dem Einsatz E 457 können z. B. Arbeitseinlagen bis max. 480 mm Länge, gering verschmutzte Handgriffe von MIC-Instrumenten und z. B. HF-Kabel aufbereitet werden. Der Einsatz wird in Injektorwagen für MIC-Instrumente gestellt. Den Injektorwagen liegt eine separate Gebrauchsanweisung bei.

⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten. Bereiten Sie ausschließlich Instrumente/Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualität der Medizinprodukte abgestimmt sein.

Für die Aufbereitung sind MIC-Instrumente so weit wie möglich zu zerlegen. Die Schäfte der Instrumente werden in Spülhülsen des MIC-Injektorwagens gestellt.

Arbeitseinlagen

Die Arbeitseinlagen sollen an drei Punkten in den Stegen des E 457 fixiert sein. Dazu ist die Position der Stege an die Länge der Arbeitseinlagen anpassbar.

- Die Arbeitseinlagen in die Stege einordnen.
- Dabei zuerst das Funktionsende einklemmen und öffnen.
- Danach die Arbeitseinlage in den weiteren Stegen fixieren.

Handgriffe

- Handgriffe öffnen, Rastensperre soweit vorhanden im ersten Zahn schließen.
- Handgriffe mit dem Schaftanschluss nach unten zwischen die Halterungen des E 457 stellen.

Die maximale Höhe von Einsatz und eingestelltem Handgriff ist abhängig von dem verwendeten Injektorwagen. Stärker verschmutzte Handgriffe müssen auf Düsen in den Injektorwagen aufbereitet werden.

Anstelle der Handgriffe können HF-Kabel in diesem Einsatz aufbereitet werden.